

Medieninformation:



The GlasShow: Jeanine Ebnöther-Trott

Foto: Aromatic Company

PUBLIK und KreativKultur bringen zeitgenössische Circuskunst in die Seestadt:

SummerFlame Residenzen 2013

Im Rahmen eines mehrmonatigen Artists in Residence Programms knüpfen der Verein **KreativKultur** und **PUBLIK**, das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **aspern** Die Seestadt Wiens, an das erfolgreiche **SummerFlame Festival 2012** an. Internationalen VertreterInnen der circensischen Künste bietet **PUBLIK 2013** die Gelegenheit, an neuen Produktionen zu arbeiten und sie in öffentlichen Showings dem Wiener Publikum zu präsentieren. Ziel der Residenzen ist es, **zeitgenössischen Circus auch in Österreich als respektierte Kunstform zu etablieren**, ihm ein Auditorium zu verschaffen und das SummerFlame Festival 2014 vorzubereiten.

www.summerflame.org

<http://PUBLIK.aspern-seestadt.at>

SummerFlame Residenz I:

Aromatic Company: The GlasShow

Jeanine Ebnöther-Trott (CH): Glaskugeljonglage, Balanceakt auf Glasflaschen, Choreographie & Tanz

Caleb Trott (AUS): Musik mit Glasobjekten und Loop-Station

Showing:

Samstag 20. April 2013, 19:00 Uhr

Ort:

Rollbahn, FABRIK PUBLIK | aspern Seestadt

Kostenloses Busshuttle:

U2 Aspernstraße – **aspern** Seestadt: 17:30, 18:00, 18:30 Uhr

aspern Seestadt – U2 Aspernstraße: 20:15, 20:45 Uhr

Einstiegstelle bei den Stationen der Linie 26A

Residenz:

6. – 24. April 2013

Research Laboratory:

Sonntag, 14. April 2013 (Anmeldung erforderlich, begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

PUBLIK Info: PUBLIK@aspern-seestadt.at | PUBLIK.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens

Kontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger, Stephanie Schorsch

T: +43 (0)1 2164844-22/23 | M: +43 (0)699 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at



The GlasShow: Jeanine Ebnöther-Trott
Foto: Aromatic Company

Aromatic Company The GlasShow

Jeanine Ebnöther-Trott (CH): Glaskugeljonglage, Balanceakt auf Glasflaschen, Choreographie & Tanz

Caleb Trott (AUS): Musik mit Glasobjekten und Loop-Station

Seit Abschluss ihrer Ausbildung an der ESAC-Zirkusschule in Brüssel (2005) tourt **Jeanine Ebnöther-Trott** mit Arbeiten aus den Bereichen Kontaktjonglage, Tanz und Akrobatik quer durch Europa, Indien und Australien. **Caleb Trott** ist gebürtiger Australier und Musiker mit Hauptinstrument Tenorsaxophon. Er studierte Musikimprovisation am VCA in Melbourne und konnte während diverser Tourneen viel Konzerterfahrung sammeln. 2009 trafen die beiden aufeinander und gründeten die „**Aromatic Company**“. Ihre erste gemeinsame Arbeit „19 Reasons“ erschien 2010 und wurde auch beim **SummerFlame Festival** 2012, im Rahmen von **PUBLIK** 2012 in **aspersn** Seestadt vorgestellt.



Aromatic Company Foto: Robert ‚Tzupi‘ Haab

Das neue Projekt, **The GlasShow**, basiert auf der Erforschung der verschiedenen und teilweise paradoxen Charakteristiken des Materials Glas. Je nach Bearbeitungsgrad des Materials weist es gegensätzliche Eigenschaften auf: Es ist zerbrechlich und doch robust, es ist glatt und rund und kann doch verletzen, es ist transparent oder opak, es ist stabil und hart, und doch schwingt es. Das Künstlerpaar „bespielt“ die gesamte Bandbreite an Materialeigenschaften. Jeanine Ebnöther-Trott balanciert auf Glasflaschen, ihre Objektmanipulationen bringen Glaskugeln zum Schweben. Caleb Trott lotet die klanglichen Aspekte des Materials Glas aus. Als dritte, stark visuelle und verbindende Komponente dienen die effektvolle Beleuchtung der Glasinstrument-Installation und die Licht brechende Eigenschaft von Glasprismen.

Detaillierte Informationen zur „Aromatic Company“:
www.jeanine.ch | Video: www.youtube.com/watch?v=3haaWVPIul

Anmeldungen zum **Research Laboratory** mit **Jeanine Ebnöther-Trott** und **Caleb Trott**, am **Sonntag, 14. April 2013**, unter info@kreativkultur.org.

Weitere Infos unter www.kreativkultur.org.

Über die SummerFlame Residenzen

Nach dem erfolgreichen SummerFlame Festival 2012 geht der Verein KreativKultur erneut daran, zeitgenössische Circuskunst in **aspersn** Seestadt zu verwurzeln. Im Rahmen von **PUBLIK** finden im Frühjahr und Sommer 2013 drei Residenzen junger Künstlerinnen und Künstler, die sich bereits in der internationalen Circus-Szene einen Namen gemacht haben, statt. Sie wohnen zumeist im „**PROGREENcity** Mikrohaus“, arbeiten in **aspersn** Seestadt, beleben das Baustellengelände und interagieren auch mit PassantInnen. Im Rahmen der Residenzen etablieren sie neue Programme, teilen ihre Ideen in Workshops mit einem Fachpublikum und laden gegen Ende zu einem öffentlichen Showing des erarbeiteten Materials.

Was ist eine Künstlerresidenz?

„AiR“ nennt der Verein **KreativKultur** sein Artist in Residence Programm für **zeitgenössische Circus-Kunst**. Künstlerresidenzen sind in Österreich noch wenig bekannt, aber international seit vielen Jahren etabliert. Die Künstlerinnen und Künstler reisen quer durch Europa und gastieren für jeweils ein bis vier Wochen in verschiedenen Institutionen. Bis zur Finalisierung der dabei erarbeiteten Produktion durchlaufen die Künstler sieben bis zwölf verschiedene Residenzen. Sie ermöglichen den AkteurInnen die volle Konzentration auf ihre Produktion ohne finanziellen Aufwand.

KreativKultur unterstützt im Rahmen von PUBLIK 2013 **drei Residenzprojekte** sowie das **Obertonfestival „BOING“** (siehe weiter unten). Ziel der Residenzen ist es, die entstandenen Arbeiten im Rahmen einer eventuellen Neuauflage des **SummerFlame Festivals** im Jahr 2014 als Fixpunkte des Programms präsentieren zu können.

Warum „Circus“ – und nicht „Zirkus“?

Die Schreibweise ist bewusst gewählt und markiert eine **Abkehr vom Zirkus-Klischee**, das vor allem im deutschen Sprachraum vorherrscht. Zeitgenössischer „Circus“ ist kein Manegenzauber, der dem Zweck der Freizeitbespaßung von Kindern und Eltern mit dem Mittel „Artisten, Tiere, Attraktionen“ dient. „Circus“ gilt – zumindest außerhalb Deutschlands und Österreichs – als „erwachsene“ künstlerische Ausdrucksform, auf einer Ebene mit Tanz, Theater und Performance-Kunst.

„Hierzulande fehlt es aber an öffentlicher Wertschätzung der circensischen Künste sowie an der kulturpolitischen Bereitschaft, Ausbildungsstätten und Präsentationsmöglichkeiten mitzufinanzieren. In Ländern wie Schweden, Frankreich, den Beneluxstaaten und anderen ist dies seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit“, betont **Elena Kreuzsch**, Präsidentin des Vereins KreativKultur. Gemeinsam mit PUBLIK setzt sich KreativKultur für die Etablierung von **aspersn** Seestadt als Entwicklungs-, Präsentations- und Diskursort zeitgenössischer circensischer Künste ein.

Was ist ein Research Laboratory?

Zur Halbzeit jeder Residenzperiode gewähren die KünstlerInnen einer interessierten (Fach)Öffentlichkeit (max. 16 Personen) einen aktiven Einblick in den Schaffensprozess. Im Rahmen eines Workshops erhalten die TeilnehmerInnen Materialien aus der zu erarbeitenden Show, lernen die Ideen dahinter kennen und sind eingeladen, mit diesem Setting zu experimentieren. Die Artists in Residence beobachten das Geschehen und lassen sich selbst davon inspirieren.

Die Anmeldung für die 16 Plätze des Research Laboratorys mit Jeanine Ebnöther-Trott und Caleb Trott, am Sonntag, 14. April 2013, läuft bereits. Kurzsentschlossene melden sich unter info@kreativkultur.org. Weitere Infos unter www.kreativkultur.org.

Was ist ein Feedback-Showing?

Gegen Ende des Residenzaufenthalts präsentieren die KünstlerInnen den Entwicklungsstand ihrer Arbeit vor einem breit gefächerten Publikum. Es hat die Chance, sich durch Feedback und Diskussionen in den kreativen Prozess einzubringen und das Endresultat mitzugestalten.

Save the Date: SummerFlame Residenzen II, III + BOING-Festival

Medieninformationen zu den nachfolgend genannten Veranstaltungen gehen Ihnen zeitgerecht zu!

Residenz II: 1. – 31. Mai 2013

Darragh McLoughlin (IRL): „Fragments of A Mind“

Research Laboratory: Samstag, 11. Mai 2012 | Anmeldung: info@kreativkultur.org | www.kreativkultur.org

Showing: Samstag, 25. Mai 2013, 19:00 Uhr

Info: www.darraghmcloughlin.com | Video: <http://vimeo.com/53816389>

1. / 2. Juni 2013

BOING – Festival der Obertonmusik

Info: www.boingfestival.org

Residenz III: 9. – 31. Juli 2013

**Vier Circus-Artistinnen unterschiedlicher Herkunft setzen sich unter der Leitung der Dramatikerin Kirsti Ulvestad (NOR) mit Henrik Ibsens Frauenfiguren auseinander.
Showing: Freitag, 26. und Samstag, 27. Juli 2013**

Über KreativKultur

KreativKultur ist eine gemeinnützige Kulturinitiative, gegründet 2010 in Wien von **Elena Kreusch** und **Tomas Kole**. Ihr Ziel: alternative darstellende Künste in Wien und Österreich zu stärken. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf interkulturellem und interdisziplinärem künstlerischem Austausch. KreativKultur fungiert als Plattform, die KünstlerInnen verschiedener Disziplinen, Herkunft und Visionen vernetzt und ihnen die Möglichkeit zum Austausch und zur Kooperation im Rahmen gemeinsamer Projekte und Produktionen bietet.

KreativKultur organisiert kulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern im In- und Ausland, veranstaltet Kurse, Workshops und Auftritte für Schulen, Firmen und Privatpersonen und erstellt Informationsmaterial im Bereich der darstellenden Künste. Die **Hauptprojekte** des Vereins sind derzeit:

- **SummerFlame**, das Festival der circensischen Künste (www.summerflame.org)
- **BOING**, das internationale Get-together der Oberton-Musik (www.boingfestival.org)
- **Künstlerhaus**: Residenzen für Circus-KünstlerInnen (<http://kreativkultur.org/artist-house-idea>)

Kontakt KreativKultur: Elena Kreusch: +43-(0)676-3134793, ena@kreativkultur.org
Tomas Kole: +43-(0)6763134392, tom@kreativkultur.org

Über PUBLIK

PUBLIK ist das **Kultur- und Kommunikationsprogramm** von **asperm** Die Seestadt Wiens. Inmitten von Österreichs größter Stadtbaustelle, wo bis 2030 mehr als 20.000 Menschen leben und arbeiten werden, schafft PUBLIK einen temporären öffentlichen Ort der Begegnung und des Experiments. Im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungsformate fordert PUBLIK zur aktiven Auseinandersetzung mit der zukünftigen Seestadt und den ihr zugrunde liegenden Werten auf. PUBLIK trägt zu einem dialogorientierten Stadtwerdungsprozess bei und fördert die aktive Beteiligung der BürgerInnen und Bürger.

„Die SummerFlame Residenzen sind gleichsam die Inkarnation jener Werte, die sich PUBLIK auf die Fahnen heftet. Wie die Residenzen schafft auch PUBLIK einen Möglichkeitsraum, in dem die kulturelle Infrastruktur der künftigen Seestadt vorweggenommen und schon jetzt erprobt wird. SummerFlame und das BOING-Festival motivieren spezifische Gruppen oder ein breites Publikum zum aktiven Mittun und involvieren sie in den künstlerischen Prozess“, erläutert **Katharina Salzgeber**, Programmverantwortliche für PUBLIK.

Kontakt: PUBLIK@asperm-seestadt.at | [PUBLIK.asperm-seestadt.at](http://www.facebook.com/asperm.DieSeestadtWiens)
<http://www.facebook.com/asperm.DieSeestadtWiens>

Impressum

PUBLIK ist das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **asperm** Die Seestadt Wiens. MHV: Wien 3420 Asperm Development AG. F.d.l.v.: Katharina Salzgeber. Adresse: Seestadtstraße 27/13, 1220 Wien.

Projektpartner SummerFlame: KreativKultur (Elena Kreusch, Tomas Kole). Organisation PUBLIK & Kommunikation Wien 3420 AG: Katharina Salzgeber. Kommunikation PUBLIK: die jungs kommunikation.

Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger, Stephanie Schorsch
Schraubenfabrik, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien
T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at